

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 125

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bundesgesetz betreffend Fabrik- und Handelsmarken. — Konsulatswesen. — Consulsats. — Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse. — Télégramme.

Vilters gewählt, und als Präsident des Verwaltungsrates der bisherige Vizepräsident Johann Georg Saxer von und in Vilters, welcher laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Mai 1894 neben dem Aktuar und Geschäftsführer einzeln die Unterschrift führt.

21. Mai. In der Generalversammlung der **Genossenschaftsfergerei für mechanische Stickerie von Rheineck und Umgebung** mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17 Juni 1893, pag. 577), vom 3. Mai 1894, wurde an Stelle des bisherigen Kassiers Jacob Leonz Kostezzer Jacob Anton Naef, von Niederhelfenschwil, in Thal zum Kassier gewählt, welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Vorstandes die Unterschrift führt. Als weitere Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: David Keller, von und in Thal und Johann Jacob Niederer von Lutzenberg, in Thal.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 20. März 1894, werden die unbekanntenen Inhaber nachstehend bezeichneter Werttitel:

- 1) Nr. 55,418 Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Joh. Hagmann, von Joh. jun. Metzger, Sevelen, d. d. 16. Januar 1886, de Fr. 435.—;
- 2) Nr. 62,535 Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Elsbeth Hagmann, von Joh. jun. Metzger, Sevelen, d. d. 10. Januar 1888, de Fr. 115.—;
- 3) Nr. 73,214 Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Joh. Jac. Hagmann, von Joh. Metzger, Sevelen, d. d. 21. Januar 1891, de Fr. 105.—;
- 4) Nr. 102,145 D 5,706 Sparkassaschein auf das Kaufmännische Directorium St. Gallen, lautend auf Jacob Ramsauer, in der Hub, in Herisan d. d. 1. März 1892, de Fr. 200.—,

aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, unter Vorweisung der Titel, beim Präsidenten des genannten Gerichtes anzumelden, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 21. März 1894.

(W. 33^a)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 19. Mai. **Sennhüttengesellschaft Wiesendangen** in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 24. August 1889, pag. 679; Aktiengesellschaft). Die Vorstandsmitglieder Jakob Schrämlü und Edwin Peter sind zurückgetreten und an ihre Stellen Ferd. Wettstein als Präsident und Siegfried Hofmann als Quästor gewählt worden.

19. Mai. Max Meyner von Zürich und Adolph Booser von Kisslegg (Württemberg), beide in Winterthur, haben unter der Firma **Meyner & Booser** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1894 ihren Anfang nahm. Atelier für Glasmalerei. Schaffhauserstrasse 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 19. Mai. Die Firma **K. J. Wyss** in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 68) erteilt Prokura an Paul Uttinger von Baar, in Bern.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

21 mai. La raison **Arsène Jodry**, fabrication de boîtes argent, à Montfaucon (F. o. s. du c. du 16 février 1883, n^o 21, page 151), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1894. 9. und 22. Mai. Unter der Firma **Ziegelei Grossenstein** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Schwyz, eine Aktiengesellschaft, die auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen ist und deren Statuten am 26. Dezember 1887 festgesetzt worden sind. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Backsteinen, gewöhnlichen und Falzziegeln, Holzziegeln, Cement u. s. w. und anderer in das Tonwarenfach einschlagender Artikel. Das Gesellschaftskapital besteht in 10,000 Fr. (zehntausend), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je 50 Fr. die vollbezahl sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Amtsblatt des Kantons Schwyz». Die Geschäfte der Gesellschaft werden von einem aus fünf Mitgliedern bestehenden, auf dreijährige Dauer gewählten Verwaltungsrat geleitet. Die Gesellschaft nach aussen vertreten und es führen die verbindliche Unterschrift kollektiv der Präsident und der Kassier der Gesellschaft. Präsident ist A. D. Bommer von Tobel (Thurgau), wohnhaft in Schwyz, und Kassier ist Karl Bolting von und in Schwyz.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 21. Mai. In der Hauptversammlung der unter der Firma **Genossenschaftsfergerei Vilters, Wangs u. Umgebung**, mit Sitz in Wangs, eingetragenen Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1893, pag. 505) vom 29. April 1894 wurde an Stelle des demissionierenden Johann Bonifaz Bigger als Mitglied des Verwaltungsrates Otto Bigger von und in

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 19. Mai. Inhaber der Firma **Franz Schrenk, Schrenk & Burger's Nachfolger** in Kreuzlingen ist Franz Schrenk von Hüfingen (Grossherzogtum Baden), wohnhaft in Kreuzlingen. Handel in Uhren & Bijouteriewaren en gros.

21. Mai. Rudolf Glauser von Jegenstorf (Bern), wohnhaft in Sitterthal-Bischofszell, und Friedrich Kühni von Langnau (Bern), wohnhaft in Ebersweil-Gottshaus, haben unter der Firma **Glauser & Kühni** in Haldswil-Hohenanton eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1894 ihren Anfang genommen hat. Käserei.

21. Mai. Inhaber der Firma **Fried. Hess Sohn, schweiz. Kleiderfabrik** in Amriswil ist Friedrich Hess, Sohn, von und wohnhaft in Amriswil. Kleiderfabrik en détail, Dépôts in Zürich und Genf.

21. Mai. Die Firma **Johann Jacob Spiller** in Ober-Tuttweil (S. H. A. B. Nr. 88 vom 25. Juli 1888, pag. 677) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1894. 21 mai. La société en commandite **Dr Curchod, Matras & Cie**, à Nyon, inscrite le 2 avril 1892 et modifiée les 1^{er} décembre 1892 et 10 juin 1893 (F. o. s. du c. des 11 avril et 7 décembre 1892, nos 89 et 256, pages 353 et 1035; et du 15 juin 1893, n^o 140, page 566), est dissoute. Sa raison est radiée.

La maison est continuée dès le 15 mai 1894 sous la raison **Dr Alf: Curchod**, à Nyon, par le Dr Alfred Curchod de Lausanne, domicilié à Nyon, jusqu'ici associé indéfiniment responsable, qui reprend l'actif et le passif de la société dissoute. Genre de commerce: Fabrique de produits chimiques. Bureau et fabrique: Usine de la gare.

Bureau d'Oron.

21 mai. L'association dite **Société de laiterie de Oron-la-Ville**, et dont le siège est à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, n^o 57, page 450) fait inscrire que, dans son assemblée générale du 23 février 1894, elle a composé son comité comme suit: Jules-Daniel Pasche, président; Louis Stettler-Guignet, secrétaire-caissier; Daniel Pasche, Emmanuel Raaflaub, et Samuel Jaccoud, membres. Tous domiciliés audit Oron-la-Ville.

Bureau de Vevey.

18 mai. La raison **F. Bettschen-Borloz**, à Sâles-Montreux (F. o. s. du c. du 9 avril 1883, n^o 51, page 396), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.

Sous la raison **V^o Bettschen**, à Sâles-Montreux, Susanne-Isaline Bettschen de Reichenbach (Berne), domiciliée à Sâles-Montreux, veuve de F. Bettschen-Borloz, reprend la suite du commerce de son défunt mari avec l'actif et le passif. Genre de commerce: Exploitation de l'ancienne Pension Visinand, à Sâles-Montreux, et de l'Hôtel du Moléson, Bains de Montbarry (commune de Pâquier, Gruyère, Fribourg).

Bureau d'Yverdon.

21 mai. Marie-Joséphine, née Saunier, veuve de François-Florentin Petitat, de Fahy (Berne), agissant comme mère tutrice des enfants mineurs de son mari, et Marie-Maurice-Ernest Petitat, fils majeur du prénommé Florentin Petitat, tous deux domiciliés à Yverdon, déclarent que ce dernier étant décédé le 22 janvier 1894, la maison dont il était le chef sous la raison **F. Petitat, successeur de l'ancienne maison J. Goy**, à Yverdon, commerce de vins et spiritueux (F. o. s. du c. du 19 décembre 1885, n° 120, page 778), a cessé d'exister.

A partir du décès de M. F. Petitat, les prénommés, veuve Petitat, née Saunier, et Ernest Petitat, ont repris la suite des affaires, l'actif et le passif de la maison dissoute. Ils déclarent, en conséquence qu'ils ont fondé entr'eux une société en nom collectif, sous la raison **V^o F. Petitat & fils**, à Yverdon. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureau: 16, Quai de la Thièle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1894. 21 mai. La maison **Borel-Courvoisier**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, n° 118, page 481), donne procuration à Ernest Borel de Neuchâtel et de Couvet, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1894. 9 mai. Les suivants: Angélo Gasparini, d'origine tessinoise, domicilié à Genève, et Noël Avanzini, d'origine tessinoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à la Coulouvrenière (Plainpalais), sous la raison sociale **A. Gasparini et Noël Avanzini**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1894. Genre d'affaires: Gypserie, peinture et décoration. Locaux: 5, Coulouvrenière.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6901.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).

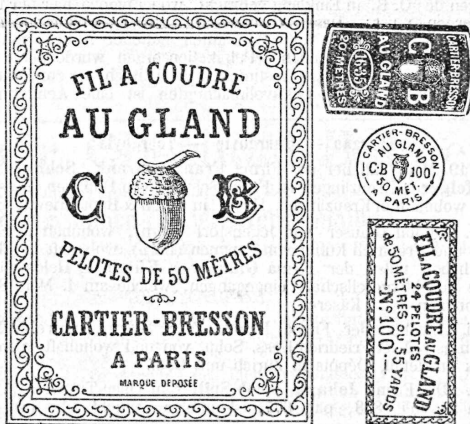


Fils de coton.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6902.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).

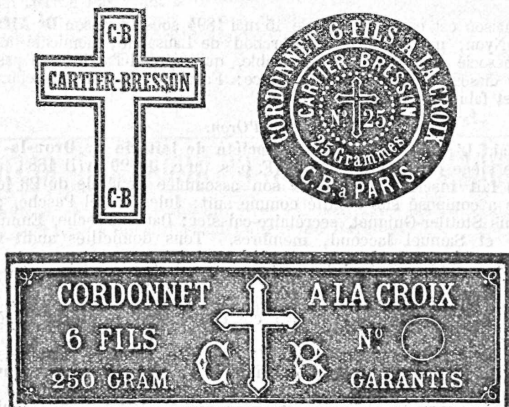


Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6903.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).

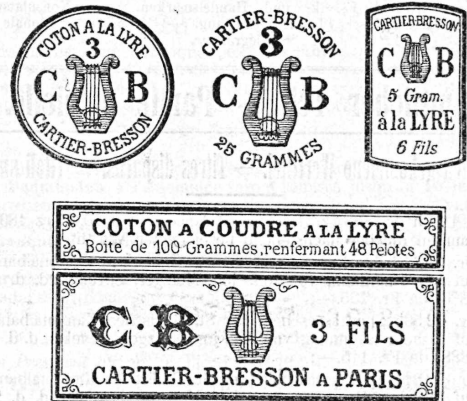


Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6904.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6905.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).

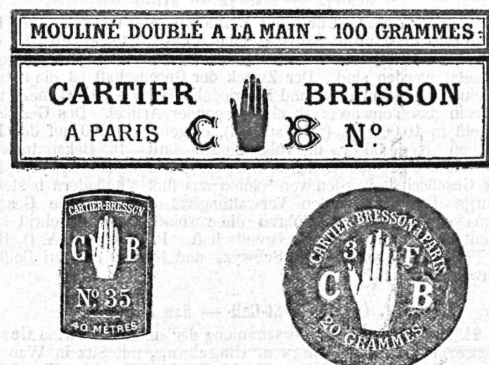


Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.

N° 6906.

Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6907.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



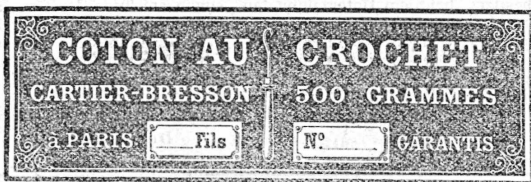
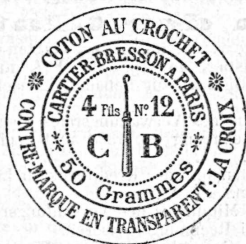
Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6908.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6909.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6910.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

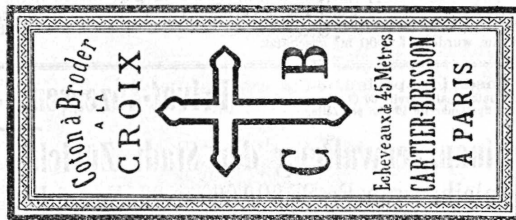
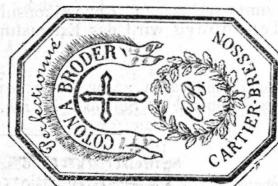
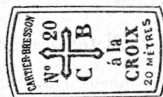


18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6911.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Coton.

18 mai 1894, 11 h. a.
N° 6912.
Les fils de Cartier-Bresson, fabricants,
Paris (France).



Cotons retors.

15. Mai 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6913.
Steinleitner & Schott, Fabrikanten,
Würzburg (Deutschland).



Uhren und Uhrenbestandteile.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle. Fabrik- und Handelsmarken.

Im Bundesgesetz vom 26. September 1890 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnung von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen*) sind keine Uebergangsbestimmungen betreffend die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eingetragenen Marken vorgesehen worden. Behufs gesetzlicher Regelung der Stellung dieser letztern hat nun der Bundesrat einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet. Derselbe unterscheidet, wie die bezügliche Botschaft des Bundesrates ausführt, zwischen den gemäss den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 19. Christmonat 1879 eingeschriebenen und den diesen Vorschriften nicht Rechnung tragenden, auf Grund von Staatsverträgen hinterlegten Marken. Letztere, welche nur noch in geringer Anzahl in den Registern vorkommen, sind ohne Abbildungen und summarisch veröffentlicht worden. Die für diese Marken ursprünglich festgesetzte Schutzdauer, welche auch für die letzten bald, nämlich im Jahre 1897, ablaufen wird, soll nicht verlängert werden. Diese Behandlung erscheint gerade durch die nahe Verfallzeit der betreffenden Marken, sowie durch den Umstand, dass sie nur ungenügend veröffentlicht worden sind, begründet. Für die gemäss den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 19. Christmonat 1879 hinterlegten Marken soll hingegen die im Bundesgesetz vom 26. September 1890 vorgesehene, verlängerte Schutzperiode von 20 Jahren zur Geltung kommen. Diesen, welche beinahe die Gesamtheit der noch gültigen, in Frage stehenden Marken ausmachen, würde demnach eine Verlängerung der Schutzperiode um fünf Jahre zu gute kommen. Dafür und da überhaupt eine gleichmässige Behandlung nach jeder Richtung wünschbar ist, sollen diese Marken aber auch vom 1. Januar 1896 an den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 26. September 1890 entsprechen, welche vom Gebrauch öffentlicher Wappen, von als Staatseigentum oder Gemeingut anzusehenden Zeichen oder Figuren, von falschen Herkunftsbezeichnungen, ersonnenen, nachgeahmten oder nachgemachten Firmen, von ungerechtfertigten Erwähnungen ehrenvoller Auszeichnungen handeln.

Die Anwendung vorstehend erwählter Vorschriften auf die seit Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 26. September 1890 eingetragenen Marken hat bereits zur Unterdrückung von Missbräuchen beigetragen, welche sich

*) S. den Text dieses Gesetzes in Nr. 149 unseres Blattes vom 17. Oktober 1890.

in den Gebrauch von Fabrik- und Handelsmarken eingeschlichen hatten. Aber erst damit, dass die früher eingetragenen Marken der Strenge des neuen Gesetzes unterworfen werden, ist es möglich, den hauptsächlich in den Centren der Uhrenindustrie noch auftauchenden Klagen über in gewissen Marken enthaltene, auf unwahren Angaben fussende Marktschreiereien wirksam zu begegnen. Was Angaben ähnlicher Art in nicht eingetragenen Marken betrifft, so kann gegen dieselben nur auf dem Wege einer gerichtlichen Klage eingeschritten werden; dieser durch das Bundesgesetz vom 26. September 1890 geöffnete Weg wird von den verletzten Interessenten noch zu wenig beachtet.

Die Vorschriften des Gesetzes von 1890 sind seit dessen Inkrafttreten hinsichtlich früher eingetragener Marken beobachtet worden, deren Uebertragung registriert werden sollte oder deren Erneuerung verlangt wurde. So soll auch weiterhin vorgegangen werden, sonst würden sich die Missbräuche, mit denen das Gesetz aufräumen wollte, stets erneuern.

Konsularberichte.

Von dem kürzlich in unserem Blatte (Nummer 107—113) publizierten Handelsberichte unseres Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, über das Jahr 1893, haben wir eine Anzahl Separatabzüge in Broschürenform herstellen lassen. Solche Abzüge können, soweit der beschränkte Vorrat reicht, bei der Administration unseres Blattes zum Preise von 30 Rappen bezogen werden.

Rapports consulaires.

Nous avons fait tiré à part, sous forme de brochure, un certain nombre d'exemplaires du rapport commercial sur l'année 1893 de notre consul général à Bucarest, M. Jean Staub, rapport publié récemment dans notre feuille (n° 107 à 113). On peut se procurer ce tirage à part auprès de l'administration du journal au prix de 30 centimes.

Konsulate. — Consuls.

Dem zum serbischen Generalkonsul in Zürich ernannten Herrn Gustav Henneberg wird das Exequatur erteilt.

Le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Gustave Henneberg, nommé consul général de Serbie à Zurich.

Schweizerische Landesausstellung.

Das Komitee der Gruppe 29 (Maschinen) wählte in sein Bureau Herrn Gustav Naville in Zürich als Präsident, die Herren Veyrassat in Genf und Bühler-Honegger in Rütli als Vizepräsidenten und Herrn Imer-Schneider in Genf als Sekretär. Die benötigte Fläche wurde auf 6000 m² geschätzt.

Das Bureau des Komitees der Gruppe 37 (Hygiene, Medizin, Chirurgie etc.) besteht aus den Herren Vincent in Genf, Präsident; J. F. Schmid in Bern, Vizepräsident; Ferrière in Genf, Sekretär. Die dieser Gruppe zugeteilte Bodenfläche von 500 m² wird für kaum genügend erachtet.

Das Komitee der Gruppe 38 (Elektrizität) ernannte zu seinem Präsidenten Herrn d'Everstag in Genf, Mitglied des Zentralkomitees, zu Vizepräsidenten die Herren Prof. Denzler in Zürich und Palaz in Lausanne, zum Sekretär Herrn Cuénod in Genf. Die erforderliche Bodenfläche beträgt 3000 m².

Den Mitgliedern des Bureaus des Komitees der Gruppe 39 (Landwirtschaft), die wir in unserer Nummer vom 21. Mai aufgeführt haben, ist als Vizepräsident neben Herrn L. Martin in Verrières noch beizufügen Herr Regierungsrat Nägeli in Zürich.

Das Komitee der Gruppe 42 (Nahrungs- und Genussmittel) bestellte seinen Vorstand aus den Herren Staatsrat Patru in Genf als Präsident, Maggi in Zürich als Vizepräsident und Champendal in Genf als Sekretär. Es wurden folgende Unterabteilungen vorgesehen: 1) Mühlenprodukte, Teigwaren etc. (die Herren Patru und Maggi); 2) Zuckerwaren, Chokoladefabrikation (die Herren Fama, Deshusses, Stempfle, Russ, Kohler, Sprüngli und Mæstrani); 3) Konserven, Gewürze, Wurstwaren (die Herren Beck, Liechti und Yung); 4) Getränke (die Herren Fonjallaz, Rossier, Leemann, Bouvier, Feller, Rusillon, Champendal, Achin, Denler, Suter, Ackermann und Chuard); 5) Tabak (Herr Burrus).

Exposition nationale suisse.

Le comité du groupe 29 (machines) s'est constitué le 18 mai. Il a composé son bureau de la manière suivante: MM. Gustave Naville, à Zurich, président; Veyrassat, à Genève, et Bühler-Honegger, à Rütli, vice-présidents; Imer-Schneider, à Genève, secrétaire. Il a estimé à 6000 m² la superficie qui lui serait nécessaire.

Le comité du groupe 37 (hygiène, médecine, chirurgie etc.) s'est constitué le 2 mai, à Genève, et a composé son bureau de M. Vincent, directeur du bureau cantonal de salubrité publique, président; M. J. F. Schmid, inspecteur sanitaire fédéral, à Berne, vice-président; M. Ferrière, à Genève, secrétaire. Il a discuté les bases de son programme et préavisé sur l'espace de 500 m², qui a été attribué à l'exposition de ce groupe et qu'il estime à peine suffisant.

Le comité du groupe 38 (électricité) s'est constitué le 19 mai et a composé comme suit son bureau: MM. d'Everstag, membre du comité central, président; les professeurs Denzler, à Zurich, et Palaz, à Lausanne, vice-présidents; Cuénod, secrétaire. Il a préavisé en faveur d'une superficie de 3000 m².

A la liste des membres du bureau du comité du groupe 39 (agriculture) que nous avons donnée, il faut ajouter comme vice-président, à côté de M. L. Martin, M. le conseiller d'état Nägeli, à Zurich.

Le comité du groupe 42 (aliments, boissons et stimulants), s'est constitué le 7 mai. Il a composé son bureau de M. le conseiller d'Etat Patru, à Genève, président; M. Maggi, à Zurich, vice-président; M. Champendal, à Genève, secrétaire. Il s'est subdivisé de la manière suivante: 1° produits de la meunerie, pâtes, etc. (MM. Patru et Maggi); 2° sucre confiserie, chocolaterie (MM. Fama, Deshusses, Stempfle, Russ, Kohler, Sprüngli et Mæstrani); 3° conserves, condiments, charcuterie (MM. Beck, Liechti et Yung); 4° boissons (MM. Fonjallaz, Rossier, Leemann, Bouvier, Feller, Rusillon, Champendal, Achin, Denler, Suter, Ackermann et Chuard); 5° tabacs (M. Burrus).

Télégrammes.

23 mai. Un paquebot pour Lagos quittera Accra le 28 mai. Les télégrammes pour Lagos et les places au sud doivent être à Accra le 27 mai au soir.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von Fr. 25,000,000 v. 30. November 1889.

Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. Mai 1894 fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anleihe von der Stadt Zürich werden vom Verfallstage an mit Fr. 17 50 Cts. gleich R.-M. 14. 15 Pfg. an folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst: (OF 1027)

Zürich:	Stadtkasse und Kreiseinnehmerien. Schweizerische Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bern:	Kantonalbank von Bern.
Basel:	Basler Bankverein. Basler Handelsbank.
St. Gallen:	St. Galler Kantonalbank.
Glarus:	Bank in Glarus.
Genf:	Union financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas.
Berlin:	Direktion der Diskonto-Gesellschaft. Deutsche Bank. Berliner Handelsgesellschaft. Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.:	Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt:	Bank für Handel und Industrie.

Auslosung von Obligationen.

Bei der fünften Auslosung, welche am 19. Mai d. J. stattgefunden hat, sind zur Rückzahlung auf 30. November 1894 ausgelost worden:

Serie Nr. 418	Obligationen Nr. 11,700—11,800
» » 205	» » 20,401—20,500
» » 208	» » 20,701—20,800

deren Verzinsung mit obigem Rückzahlungstermin aufhört.
Zürich, den 21. Mai 1894.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:
El. Hasler, Stadtrat.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.

Aufforderung an die Inhaber der Interimsaktien Nr. 2001 bis 3000.

Gemäss von der Generalversammlung erhaltener Vollmacht ersuchen wir die Herren Aktionäre, den Rest des noch ausstehenden Aktienkapitals von Fr. 400 nebst Agio-Anteil von Fr. 50, zusammen Fr. 450 pro Aktie, den 30. Juni l. J. an unsere Gesellschaftskasse (Kasernenplatz Nr. 1) in Luzern einzubringen. — Bei diesem Anlasse werden die Interimsaktien gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht.

Ver spätete Einzahlungen werden nach § 5 der Statuten behandelt.
Luzern, den 23. Mai 1894.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Sekretär:

(845²) **Ludwig von Moos.** **G. Bossard.**

Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur vierten ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 16. Juni 1894, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Kopf in Bülach, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

- 1) Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Geschäftslage.
- 2) Vorlage der Rechnung pro 1893 und Dechargenerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Vergleichsofferten mit der Kreditbank in Liq. und der Pächterin.
- 4) Statutenrevision.
- 5) Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Unterzeichneten, sowie am Tage der Generalversammlung im betreffenden Lokale bezogen werden.

Bilanz und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen vom 8. Juni an den Herren Aktionären bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Bülach, 22. Mai 1894.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Hs. Cd. Zander.

(814)

Abhanden gekommener Wechsel.

Heute wurde eine am nächsten 15. August fällige, auf Herrn B. Henneberg, Boulevard St. Georges, gezogene und von diesem akzeptierte Tratte im Betrage von fünfzehnhundert Franken, die von dem Unterzeichneten unterschrieben und indossiert ist, verloren.

Die Herren Banquiers werden gebeten, dieselbe zurückbehalten zu wollen, wenn sie ihnen zum Diskonto präsentiert wird.

Genf, den 17. Mai 1894.

G. Baechtold, Unternehmer,
Rue de l'Ecole 13, Pâquis.

(836²)

Lettre de change perdue.

Il a été perdu aujourd'hui une traite de quinze cents francs au 15 août prochain sur M. B. Henneberg, Boulevard St-Georges, acceptée par lui, souscrite et endossée par le soussigné.

Prière à MM. les banquiers de bien vouloir la retenir si on la leur présente à l'escompte.

Genève, le 17 mai 1894.

G. Baechtold, entrepreneur,
Rue de l'Ecole 13, aux Pâquis.

(835²)

Tratta smarrita.

È stata oggi smarrita una tratta di mille cinquecento franchi, scadente il 15 agosto p. v. sul signor B. Henneberg, Boulevard St-Georges, accettata da lui, firmata e girata dal sottoscritto.

I signori banchieri sono pregati di trattenerla nel caso che fosse loro presentata allo sconto.

Ginevra, 17 maggio 1894.

G. Baechtold, imprenditore,
Rue de l'Ecole 13, aux Pâquis.

(841²)